

RS OGH 1990/4/25 9ObA54/90, 9ObA184/91

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 25.04.1990

Norm

AngG §26 Z2 III2a

KollV der Handelsangestellten AbschnXV Z1

Gehaltsordnung zum KollV der Handelsangestellten AbschnDb

Rechtssatz

Langt das Entgelt innerhalb der vom Arbeitnehmer gesetzten Nachfrist auf dessen Gehaltskonto ein, wird aber auf Grund eines vom Arbeitgeber nicht veranlaßten Mißverhältnisses einer Angestellten der das Gehaltskonto führenden Bank dem Arbeitnehmer mitgeteilt, der Betrag sei gesperrt und stehe nicht zu seiner Verfügung, ist der Austritt nicht gerechtfertigt.

Entscheidungstexte

- 9 ObA 54/90
Entscheidungstext OGH 25.04.1990 9 ObA 54/90
Veröff: RdW 1991,120 = SZ 63/66
- 9 ObA 184/91
Entscheidungstext OGH 09.10.1991 9 ObA 184/91
Auch; Veröff: RdW 1993,154

Schlagworte

SW: Konto, Kontosperre, Lohn, Gehalt, Vorenthalten, Schmälern, wichtiger Grund, Dienstverhältnis, Arbeitsverhältnis, Ende, Beendigung, wichtiger Grund, vorzeitige Auflösung, Austritt, Angestellte, Satzung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0029395

Dokumentnummer

JJR_19900425_OGH0002_009OBA00054_9000000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at